

wir, dass Teilnehmer an der Versammlung Jeder werden kann, welcher sich für die Naturwissenschaften und Medizin interessirt. — Eine Teilnehmerkarte für Nichtmitglieder der Gesellschaft, die 18 Mark kostet, berechtigt zum Bezug des Festabzeichens, des in fünf Nummern erscheinenden Tageblatts, der Festgaben und sonstiger für die Teilnehmer bestimmter Drucksachen, sowie zur Teilnahme an den Festlichkeiten und wissenschaftlichen Sitzungen, über die wir vor Kurzem berichten konnten. Ferner berechtigt die Teilnehmerkarte zur Entnahme von Damenkarten zum Preise von je 6 Mark.

Die Festgaben bestehen in einer mathem-naturw. „Festschrift der Herzoglichen Technischen Hochschule Carolo-Wilhelmina“ und einer medizinischen Festschrift: „Beiträge zur wissenschaftlichen Medizin; erstere wird den naturwissenschaftlichen, letztere den medizinischen Teilnehmern an der Versammlung als Festgabe der Herzoglichen Staats-Regierung dargeboten. Der Magistrat der Stadt Braunschweig widmet als Gastgeschenk den sämtlichen Teilnehmern eine Städtische Festschrift, welche die geschichtliche Entwicklung der Stadt, die naturwissenschaftlichen und hygieinischen Verhältnisse der Umgegend, die Anstalten für Medizin, öffentliche Gesundheitspflege und Naturwissenschaften, für Unterricht, Wissenschaft, Verkehr, Handel, Gewerbe, Industrie und Kunst behandelt. Eine weitere, sämtlichen Teilnehmern dargebotene Festgabe, die mit Unterstützung hiesiger Bürger und Bürgerinnen vom Verein von Freunden der Photographie vorbereitet wird, betitelt sich: „Braunschweig, Einst und Jetzt, dargestellt in Wort und Bild“. Einen Festgruss bietet der Verein für Naturwissenschaft in Braunschweig den Teilnehmern der Versammlung. Derselbe enthält ausser einer kurzen Geschichte des Vereins drei naturwissenschaftliche Abhandlungen von Vereinsmitgliedern. — Auch wird die Geschäftsführung allen Teilnehmern einen neu bearbeiteten Führer durch Braunschweig zur Verfügung stellen. —

Was die wissenschaftlichen Arbeiten betrifft, so sind 350 Vorträge bereits angemeldet und weitere Anmeldungen folgen noch täglich. Ganz besonders belangreich versprechen die gemeinsamen Sitzungen zu werden. So findet am Mittwoch den 22. September eine gemeinsame Sitzung der Abteilungen der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe unter Beteiligung aller interessirter medizinischen Abteilungen statt, in der die wissenschaftliche Photographie, die zum ersten Male als selbsttätige Abteilung bei einer

Naturforscher-Versammlung auftritt, über ihre Anwendung auf den verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaften und Medizin, behandelt werden wird. Prof. Dr. H. W. Vogel (Berlin) hat den einleitenden Vortrag dabei übernommen und die Herren Dr. René du Bois-Reymond, Dr. Max Levy, Prof. Dr. O. Lassar (sämtlich aus Berlin), sowie Prof. Dr. E. Selenka (München) und andere werden weitere Vorträge und Referate halten. Die Zoologie wird mit den Abteilungen für Geburtshilfe und Gynäkologie, sowie für Anatomie eine gemeinsame Sitzung abhalten, in welcher als Thema „Die Placenta und ihre Eihüllen“ behandelt werden soll. Bedeutende Gelehrte sind dafür gewonnen. Die Abteilung für Geburtshilfe hat mit den Abteilungen für Kinderheilkunde, sowie Dermatologie und Syphilis als Thema für eine gemeinsame Sitzung: „Das Colles'sche Gesetz und die Frage des Choc en retour“ auf die Tagesordnung gesetzt. — Auch andere Abteilungen planen gemeinsame Sitzungen.

Die mit der Versammlung verbundene Ausstellung für wissenschaftliche Photographie (mit Einschluss der Röntgen-, Farben- und Mikrophographie), Instrumentenkunde, Mikroskopie, Demonstrations- und Schulapparate für Physik, Chemie, Naturbeschreibung und Geographie, für Bacteriologie und innere Medizin, für Chirurgie und Orthopädie verspricht auf Grund der zahlreich erfolgten Anmeldungen sehr reichhaltig und lehrreich zu werden. —

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Friedrich Schneider, Wald, Rheinland.
Herr Paul J. Roelofs, Antwerpen.

Domizilwechsel.

Herr **Valentin Pokorny** wohnt vom 1. Oktober an in Mähri-ch-Schönberg, Hradschingasse Nr. 14.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **K. M.** in **N.** Die in Aussicht gestellten Arbeiten finden gerne Aufnahme.

Herrn **F. H.** in **L.** Man legt die Objecte auf feuchten Sand, der mit einer Glasglocke bedeckt ist. Nach etwa 12 Stunden sind dieselben vollständig aufgeweicht.

Kleine Mitteilung.

Der in Nr. 7 der Soc. entom. erwähnte Zwitter von *Limenitis populi* ist aus dem Besitze des Herrn Josef Höchstetter in Linz in jenen des Herrn Franz Philipps in Köln übergegangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Kleine Mitteilung. 92](#)